

## Iwana Steinigk im Gespräch

---

- Organisator:** «Verein Schweizer Standpunkt», 8500 Frauenfeld
- Ort:** Seminarraum «Verein Bildung Raum geben»,  
Bahnhofplatz 65/67, 1. Stock, 8500 Frauenfeld  
(siehe: [www.seminarraum-frauenfeld.ch](http://www.seminarraum-frauenfeld.ch))
- Datum/Zeit:** **Freitag, 7. März 2025** **19.30 – 21.30 Uhr** (Vortrag / Diskussion)  
**Samstag, 8. März 2025** **10.00 – 11.30 Uhr** (Fortsetzung Diskussion)  
Die Referentin wird persönlich im Seminarraum anwesend sein.

**Thema:** **Der Donbass (Ostukraine) –  
Geopolitik aus der Sicht der betroffenen Menschen**

**Inhalt:** Wie geht es den Menschen im Donbass, was macht der Krieg mit ihnen, welche Hilfen brauchen sie? Was denken sie über den militärischen Eingriff Russlands und was über die Kriegsführung und die Politik von Kiew? Was ist die Realität und was beschreiben unsere Medien? Frau Steinigk wird uns authentisch über die Entwicklungen in der Ostukraine vor der russischen Sonderoperation berichten, über die Verletzung der Menschenrechte durch die Regierung und darüber, warum die Russische Föderation schliesslich die Militäroperation gestartet hat. In einem zweiten Teil wird sie uns berichten, wie sich die humanitäre Lage seitdem entwickelt hat, unter welchen Rahmenbedingungen Hilfsprojekte durchgeführt werden und wie sie die Perspektive für die Region und die Menschen sieht.

**Referentin:** Frau Steinigk ist in Deutschland aufgewachsen, hat familiäre Beziehungen in der Ukraine und in Russland. Sie hat Kunstgeschichte und Kulturwissenschaften studiert und anschliessend mit ukrainischen und russischen Künstlern gearbeitet. Sie hat Reisen in die Ukraine, nach Russland, in die Mongolei und nach China organisiert und begleitet. Sie spricht fließend russisch und versteht ukrainisch. Seit 2016 arbeitet sie mit im «Aktionsbündnis ZukunftDonbass e.V.». In diesem Rahmen hat sie geholfen, Spenden und medizinische Hilfsgüter zu sammeln und mit LKWs in den Donbass zu bringen. Der Verein hilft beim Wiederaufbau von Krankenhäusern, Schulen und zivilen Einrichtungen wie Kinderheimen, Schulen und Flüchtlingsseinrichtungen.



**Anmeldung:** Eine Anmeldung ist unerlässlich. Bitte melden Sie sich **bis Donnerstag, 6. März 2025** im [sekretariat@schweizer-standpunkt.ch](mailto:sekretariat@schweizer-standpunkt.ch) an. Vermerken Sie, ob Sie **persönlich im Seminarraum** oder **per Zoom** teilnehmen möchten. Den Link für die Online-Teilnahme erhalten Sie kurz vor Beginn der Veranstaltung.

**Kosten:** Fr. 30.– (Einzahlungsschein/QR-Code im Anhang).

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und eine angeregte Diskussion.

Mit besten Grüssen  
«Verein Schweizer Standpunkt»